Johann Gnädinger

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 15

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

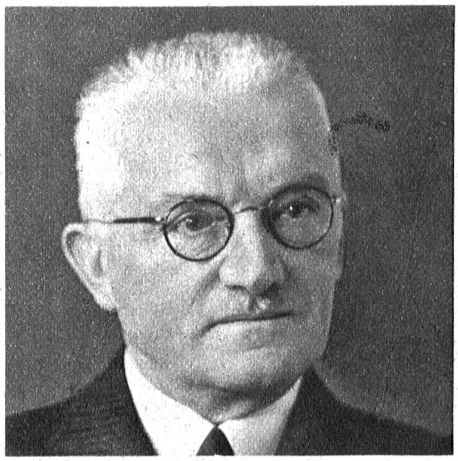
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



† Johann Gnädinger

1. Sekt.-Chef der Generaldirektion der PTT

Am 21. März hat man einen Mann zu Grabe getragen, der sich äusserster Beliebtheit erfreute und der bei allen seinen Freunden und Bekannten in hohem Ansehen stand. Der Verstorbene wurde am 11. November 1880 in Ramsen (Kt. Schaffhausen) geboren. Sein Vater war ein geachteter Schlossermeister. Johann Gnädinger besuchte in Ramsen die Primar- und Sekundarschule. Hierauf begab er sich zur Erlernung der französischen Sprache nach Estavayer. Schon mit 18 Jahren trat er in den Postdienst ein, dem er bis zu seinem Tode treu blieb. 32 Jahre hat er im Postcheckinspektorat gewirkt und hat es in dieser Stellung dank seines liebenswürdigen Wesens, seines grossen Pflichtbewusstseins und seines unermüdlichen Arbeitseifers bis zum ausserordentlich selten erreichten Amte eines 1. Sektionschefs bei der Generaldirektion der PTT gebracht. Trotzdem er öfters als Inspektor herumreisen musste, wurde er überall mit Freuden empfangen, und es kommt selten vor, dass sich ein Mensch die Zuneigung wirklich aller Mitarbeiter in dem Masse erwerben kann, wie dies bei dem Verstorbenen der Fall war. Seine ganze Arbeitskraft widmete er dem Auf- und Ausbau des Postcheckdienstes, und wenn dieser heute zur Zufriedenheit der Postkundschaft funktioniert, so ist dies zu einem grossen Teil auch der Arbeit und den Anregungen von Herrn Gnädinger zu danken. Unvergesslich wird der Verstorbene bleiben, nicht nur in seinem Arbeitsgebiet, sondern bei allen denen, die ihn gekannt hatten und ihn in seiner bescheidenen, immer frohen Art liebten.

Der Kaukasus

Land der Träume und des Reichtums

Von Boris Wartanoff

220 Seiten mit 6 Kunstdrucktafeln und 2 Uebersichtskarten in illustriertem Umschlag

Spannendes Aperçu zur Kriegslage an der Kaukasus-Front

Fr. 6.— plus U.-St.

In allen Buchhandlungen und Kiosken sowie beim

Buchverlag Verbandsdruckerei AG., Bern

Unsere nächsten

Kurse

beginnen am 29. April

Handelsschule Rüedi

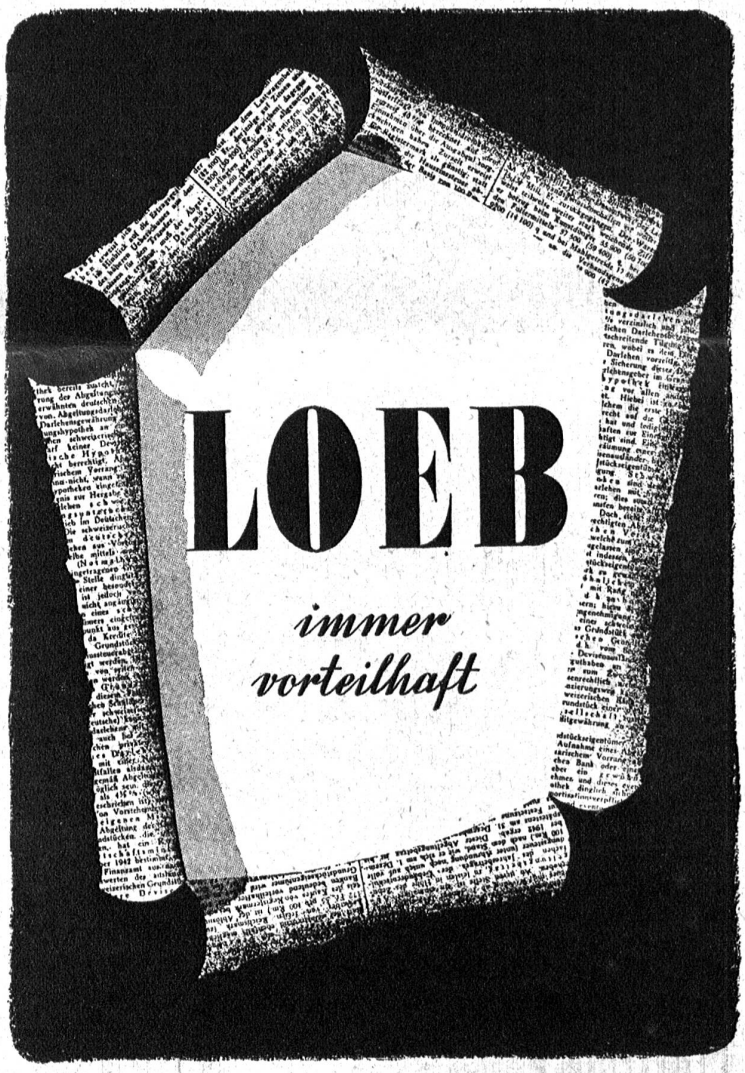
BERN

Gegründet 1875

Bollwerk 35 Telephon 3 10 30

Grösstes und ältestes Institut dieser Art des Kantons. Erstklassige Lehrkräfte. Uebungsbureau. Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

GUTE TEIGWAREN SIND

Wenger

TEIGWAREN